

Weihnachten

Diese Fanfiction ist ein Weihnachtsgeschenk für einen ganz besonderen Menschen. Nämlich für meine beste Freundin und geliebte Ehefrau I. Ich wünsche dir schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich liebe dich. Kuss Marina

Von GR1965

Kapitel 1

Inuyasha seufzte und sah Kagome an. „Hach, ist es nicht schön, wie sie sich freut?“. Er sah Moroha zu, wie sie glücklich durch den Schnee rannte.

„Ja. Es ist wirklich toll“, antwortete Kagome und kuschelte sich an ihn. Inuyasha strich ihr zärtlich durch's Haar. „Ich liebe dich“. „Ich liebe dich auch“, sagte Kagome.

„Mama ! Mama ! Sieh Mal !“, rief Moroha glücklich, während sie durch den Schnee tobte. „Es schneit!“.

„Ich sehe es, mein Schatz“, sagte Kagome. Inuyasha strich ihr sanft durch's Haar. „Oh Gott, Moroha!“, rief Kagome, als sie sah, wie ihre Tochter stolperte und in den Schnee fiel. Das Mädchen rappelte sich wieder auf. „Alles ok, Mama!“, rief sie. Kagome atmete erleichtert auf. Inuyasha sah sie an. „Du bist wirklich süß“. „Nein du bist süß und unsere Tochter“, antwortete Kagome.

Moroha flitzte um Inuyasha herum.

„Spiel mit mir ! Spiel mit mir !!“, rief seine Tochter. Inuyasha warf mit einem Schneeball nach ihr. Das Mädchen lachte und warf zurück. „Noch Mal !! Noch Mal !!“, rief sie. Inuyasha schnappte sie und lief mit ihr durch den Schnee. „Mach' langsam. Nicht das sie sich verletzt!“, rief Kagome.

An Heiligabend war Moroha furchbar aufgereggt. Als Inuyasha ihr ein Päckchen reichte, strahlten ihre Kinderaugen. „Danke“. Sie riss das Päckchen auf. Als sie sah, was drin war, fing sie an zu weinen. Es war ein

Stoffäffchen mit großen Augen. „Es ist... so niedlich“, schluchzte sie.

„Warum weinst du denn?“, fragte Inuyasha. „Weil ihr mir so ein tolles Geschenk gemacht habt“, schluchzte Moroha. „So. Es wird jetzt auch Zeit für's Bett“, sagte Kagome. Inuyasha nahm seine Tochter auf den Arm und legte sie in ihr Bett. „Schlaf gut“, sagte er und drückte ihr einen Kuss auf die Stirn. Glücklich kuschelte sich Moroha in die Kissen und drückte ihren Stoffaffen fest an sich.